

Frommerns U13-Volleyballerinnen beenden erste Saison

Am 24. April endete die Saison der U13-Staffel im Bezirk West. Dieses Mal kämpften auch drei weibliche Nachwuchsteams aus Frommern um den Staffelsieg.

Nachdem die Frommerner Damen in der Saison 2014/2015 den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hatten, stand der Verein vor der Herausforderung, bis zur Saison 2015/2016 eine weibliche Jugendmannschaft auf die Beine zu stellen. In der Vergangenheit war der Nachwuchszulauf im Verein nicht besonders groß und es bestand die Sorge, dass man nicht genügend Spielerinnen für eine Mannschaft zusammenbekommen würde. So beschlossen die beiden Mannschaftsbetreuerinnen Anne Nottrodt und Swetlana Hergert, über Kontakte direkt an der Frommerner Grund- und Werkrealschule Werbung für das neue Jugendangebot des Vereins zu machen, und hatten damit Erfolg. Schon kurz darauf kamen die ersten Mädchen im Alter zwischen 9 und 13 Jahren ins Training. Nun ging es darum, den Mädchen in knapp zehn Monaten bis zum Beginn der U13-Saison die Grundlagen des Volleyballspiels sowie den Spaß am Spiel zu vermitteln. „Die jungen Mädchen waren von Anfang an unglaublich motiviert und zeigten viel Einsatz. Egal ob Kondition, Kräftigung oder Technik – die Mädchen machten bei allen Übungen begeistert mit und erzielten schnell große Fortschritte“, so die Betreuerinnen.

Dennoch war vor dem ersten Spieltag Ende Februar die Aufregung groß, denn die anderen Teams in der Runde hatten teilweise schon in der U12-Runde Spielerfahrung sammeln können. Nachdem die anfängliche Nervosität sich gelegt hatte, fanden die Frommerner Teams gut ins Spiel und konnten schon bei ihrem ersten Einsatz einige Satzgewinne verbuchen. Im Verlauf der Runde wurden die Mädels sicherer und spielten sich immer besser aufeinander ein, sodass der erste Sieg nicht lange auf sich warten ließ. Am Ende belegten die drei Frommerner Teams in der dritten Platzierungsrunde die Plätze 7, 6 und 1.

Schon jetzt fiebern die Mädels dem Saisonbeginn in der U14-Staffel kommenden Herbst entgegen, wo sie sich weiter steigern und vielleicht sogar die Qualifikation zu den württembergischen Meisterschaften schaffen wollen.

Es spielten: Luzie Amann, Laura Biancu, Xenia Hergert, Nele Klopfer, Nele Machau, Laura Rix, Giulia Stehula, Kira Winz, Charlene Zheng